

Code of Conduct – Donauinselfest 2026

#dif FÜR DICH DA

Im Code of Conduct werden sämtliche Verhaltensrichtlinien und Grundsätze festgehalten und zudem der Werte- und Akzeptanzrahmen der Veranstalterinnen definiert. Er bildet die Grundlage der Awareness-Arbeit und trägt maßgeblich dazu bei, die zentralen Werte des Donauinselfests nachhaltig zu sichern und sichtbar zu machen. Er richtet sich gleichermaßen an Mitarbeitende, Besucher:innen sowie Künstler:innen und schafft einen verbindlichen Rahmen für einen wertschätzenden und diskriminierungsfreien Umgang miteinander. Der Code of Conduct dient als Ergänzung zur Haus- und Platzordnung. Diese findest du [hier!](#)

1. WERTE

Die Werte des Donauinselfests sind seit jeher: **sozialer Zusammenhalt, umfassende Teilhabe, respektvolles Miteinander und große Vielfalt für alle**. Der niederschwellige Zugang (freier Eintritt) ermöglicht allen Wiener:innen, Musik, Kunst und Kultur unabhängig von der persönlichen finanziellen Lage zu genießen. Durch das vielfältige Programm ist das Donauinselfest zudem attraktiv für eine große, diverse, multikulturelle Zielgruppe, bei dem jede Person von Jung bis Alt auf Ihre Kosten kommt. Zusätzlich zu den Grundwerten des Donauinselfests gibt es in jedem Jahr Schwerpunkte, die speziell hervorgegeben werden. Im Jahr 2026 liegt der Fokus dabei auf **Gesundheit, Sport und Solidarität**. Neben unterschiedlichsten Sportangeboten, Mitmach-Stationen und Impfkationen, unterstützt man auch im Jahr 2026 mit einer Charity-Partnerschaft die Österreichische Krebshilfe. Die Zusammenarbeit steht, neben der Generierung von Spenden, vor allem im Sinne der Solidarität mit Menschen, die – als Betroffene oder Angehörige – mit einer Krebserkrankung konfrontiert sind.

Zudem liegt uns gelebte **Inklusion** sehr am Herzen. Wir setzen uns für Diversität, Vielfalt, Inklusion und Zugehörigkeit vor, hinter und auf der Bühne des Donauinselfests ein. Mitarbeitende sind unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexuelle Orientierung, Geschlecht, Genderidentität, Schwangerschaft und Elternschaft, sozialer Herkunft oder sonstigen Aspekten respektvoll und frei von jeglicher Diskriminierung zu behandeln.

Ein achtsamer Umgang miteinander sowie die Förderung von Teamwork, Professionalität und offener Kommunikation schaffen die Grundlage für ein positives Festivalerlebnis. Gleichzeitig setzt das Donauinselfest auf Gemeinschaft und Nachhaltigkeit, indem kulturelle Vielfalt gefördert und ressourcenschonende Maßnahmen aktiv umgesetzt werden.

2. GRUNDSÄTZE

Dies spiegelt sich auch in den Prinzipien der Awareness-Arbeit wider. Ein respektvolles Miteinander vor, auf und hinter den Bühnen bedeutet für uns, dass auch Mitarbeitende und Künstler:innen nach den Prinzipien des Awareness-Konzepts und des Code of Conduct arbeiten und gegenüber Grenzverletzungen, Gewalt und Übergriffen, jegliche Form von Diskriminierung, (sexuelle) Belästigung, Mobbing und Machtmissbrauch eine Null-Toleranz-Politik herrscht. Um die Durchsetzung der Verhaltensregeln zu garantieren, sind alle Mitarbeitenden und Besucher:innen der Veranstaltung dazu angehalten, angemessen zu reagieren, sofern ein unangemessenes Verhalten beobachtet wird. Im folgenden Abschnitt wird explizit auf die Möglichkeiten der Meldung eingegangen.

Das Donauinselfest steht für niederschweligen Zugang. Diesem Anspruch folgt auch unsere Awareness-Arbeit: Sie soll dazu beitragen, dass sich alle Besucher:innen willkommen und sicherer fühlen. Durch klare Erkennungsmerkmale (magentafarbene Kappe „#dif FÜR DICH DA“, Rettungsankersticker, Warnwesten, Lichterketten bei Dunkelheit) lassen sich Awareness-Organisationen und -Ansprechpersonen rasch erkennen. Zudem wird durch verstärkte Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit auf diversen Plattformen und Medien auf die Awarenessmaßnahmen am Donauinselfest hingewiesen. Dadurch sollen Betroffene die Möglichkeit bekommen, selbstbestimmt mit den fachspezifischen Organisationen in den Austausch zu kommen.

Kommt es zu einem sogenannten Anlassfall durch die Kontaktaufnahme einer betroffenen Person, werden alle Informationen vertraulich behandelt. Wir arbeiten betroffenenzentriert und nehmen dadurch eine parteiliche Haltung gegenüber der betroffenen Person ein. Dabei spielt das Prinzip der Definitionsmacht eine große Rolle. Betroffene Person können selbst entscheiden und bestimmen, wie sie eine Situation wahrnehmen und damit umgehen möchten. Zudem handeln wir nur in Absprache und unter Konsens mit der betroffenen Person.

3. SICHTBARKEIT & SCHNELLE HILFESTELLUNG VOR ORT

Wenn du während der Veranstaltung eine unangenehme, grenzüberschreitende oder diskriminierende Erfahrung machst oder beobachtest, hast du die Möglichkeit, dich an uns vor Ort (01/270 04 20) oder per E-Mail an awareness@donauinselfest.at zu wenden!

Du brauchst Hilfe vor Ort? Du bist nicht allein.

Wenn du dich unsicher fühlst, eine Belästigung erfährst oder beobachtest – wende dich an:

- **Personen mit Sticker „Ich bin dein Rettungsanker“** – unsere geschulten Securities, Gastro- und Bühnenmitarbeiter:innen
- **Personen mit magentafarbener Kappe „#dif FÜR DICH DA“** – unsere Awareness-Teams
- **4 Magenta Safe Zones** am Gelände – betreut durch geschulte AWA*-Awareness-Mitarbeitende

Brauchst du diskret Hilfe, sag beim nächsten Gastrostand das Codewort „Angel Shot“ oder kontaktiere den Inselnotruf: 01/2700420!

4. Anlaufstellen vor Ort am Donauinsselfest

Organisation	Funktion	Kontaktdaten	Erkennbarkeit am DIF	Position am DIF
AWA*	Awareness-Team	Kontakt: support@awa-stern.info Website: Hier findest du weitere Informationen über AWA*!	#dif FÜR DICH DA – magentafarbene Kappen; bei Dunkelheit Lichterketten und ggf. Warnwesten	4x Magenta Safe Zones, siehe Inselplan (auf der Website)
Festival-seelsorge	Erweitertes Awareness-Team; Gesprächspartner:innen	Kontakt: Edina Kiss, Koordinatorin der Festivalseelsorge auf dem Donauinsselfest (e.kiss@edw.or.at) Website: Hier findest du weitere Informationen über die Festivalseelsorge!	#dif FÜR DICH DA – magentafarbene Kappen und Festivalseelsorge - Warnwesten	Insel 10, mobile Teams
Checkit! & checkit!peers	Kompetenzzentrum für Freizeitdrogen	Website: Hier findest du weitere Informationen über checkit! & checkit!peers!	Schwarze T-Shirt mit Checkit!-Logo	Insel 10, mobile Teams
MA57-Rettungsanker	Informations-und Beratungsstelle	Kontakt: rettungsanker@wien.gv.at Website: Hier findest du weitere Informationen über den Rettungsanker!	Rettungsanker-Sticker an der Bekleidung	Insel 16
Full Access	Accessibility Consulting Agentur, Buddy-System	Kontakt: dif@fullaccess.at +43 660 46 065 81 Martina Gollner, B.A Dr. ⁱⁿ Christina Riedler Website: Hier findest du weitere Informationen über FullAccess!	Schwarzes T-Shirt mit FullAccess-Logo	Plattform für Besucher:innen mit Behinderungen; unterstützt von freiwilligen Buddys über den diesjährigen Charity-Partner
Sicherheitszentrale	Fragen ohne direkte Zuordnung	Inselnotruf:01/ 270 04 20	x	Sicherheitszentrale



5. Schlusswort

Der Code of Conduct wurde von der Pro Event Team für Wien GmbH verfasst und basiert auf den Erfahrungen der Organisation des Donauinselfests in den vergangenen Jahren. Er wird laufend adaptiert und versteht sich als lebendiges Dokument. Diese Weiterentwicklung wird durch dich, uns und den gesammelten Erfahrungen erst möglich! Daher freuen wir uns, über jegliche Anregungen, Vorschläge und Feedback von dir!

Kontakt und Fragen zum Code of Conduct: awareness@donauinselfest.at

Mehr Informationen zum Donauinselfest findest du hier: www.donauinselfest.at

Haus-und Platzordnung des DIF26

Unter diesem Motto und mit der Mission #dif FÜR DICH DA freuen wir uns auf ein unvergessliches Donauinselfest 2026!